

LANDESHAUSHALTSPLAN

für das Haushaltsjahr 2000

Einzelplan 01

für den Geschäftsbereich des

Hessischen Landtags

I N H A L T

Kapitel	Bezeichnung	Seite
	Vorwort	2
01 01	Landtag	4
01 03	Datenschutzbeauftragter	19
	Abschluß des Einzelplans	26
	Stellenpläne, Stellenübersichten	29

V o r w o r t z u m E i n z e l p l a n

A. Aufgaben und Aufbau der Verwaltung in den wichtigsten Grundzügen

Der Einzelplan 01 weist die Einnahmen und Ausgaben des Landesparlaments und seiner Verwaltung aus.

Nach dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19. Februar 1990 (GVBl. I S. 58) besteht der Hessische Landtag aus 110 Abgeordneten. Die Abgeordneten der derzeitigen 15. Wahlperiode wurden am 7. Februar 1999 gewählt. Die Wahlperiode begann am 7. April 1999 und endet - falls nicht der Landtag seine vorzeitige Auflösung beschließen sollte - am 6. April 2003.

Rechtsstellung und Aufgaben des Landtags sind im wesentlichen in den Abschnitten IV bis VI des Zweiten Hauptteils der Landesverfassung festgelegt. Seine Organisation und Arbeitsweise im Einzelnen regelt der Landtag nach Art. 99 HV durch seine Geschäftsordnung vom 16. Dezember 1993 (GVBl. I S. 628), geändert und neu in Kraft gesetzt am 7. April 1999 (GVBl. I S. 294). Außer dem Präsidium, dem Ältestenrat und dem Hauptausschuss (Ständiger Ausschuss nach Art. 93 HV) bestehen zur Vorberatung der Vorlagen, über die der Landtag zu beschließen hat, 10 Fachausschüsse mit mehreren Unterausschüssen.

Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Landtag ergeben sich aus dem Hessischen Fraktionsgesetz vom 5. April 1993 (GVBl. I S. 106).

Die Verwaltung des Landtags obliegt nach der Verfassung und der Geschäftsordnung dem Landtagspräsidenten, der hierbei mit dem Präsidium zusammenwirkt; für den Bereich des Landtags vertritt der Landtagspräsident das Land Hessen.

Der Präsident bedient sich zur Erledigung der Verwaltungsangelegenheiten der Kanzlei des Landtags, die in 2 Abteilungen (Unmittelbare Parlamentsaufgaben; Mittelbare Parlamentsaufgaben) gegliedert ist.

Zum Geschäftsbereich des Landtags gehört der Hessische Datenschutzbeauftragte, dessen Einnahmen und Ausgaben in einem eigenen Kapitel ausgewiesen sind (Kap. 01 03).

B. Gliederung der Einnahmen und Ausgaben (in DM)

Einzelplan 01		2000	1999
0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	-	-
1	Eigene Einnahmen	188.200	187.000
2	Übertragungseinnahmen	-	-
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	-	-
Gesamteinnahmen		188.200	187.000
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	51.895.600	47.962.500
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	5.291.800	4.853.400
	Ausgaben für den Schuldendienst	-	-
6	Übertragungsausgaben	9.985.700	9.728.300
7	Bauausgaben	-	-
8	Sonstige Investitionsausgaben	838.600	944.400
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22.800	-
Gesamtausgaben		68.034.500	63.488.600
Zuschuss/ Überschuss		-67.846.300	-63.301.600

C. Personalsoll

	Stellen			
	2000	davon Leerstellen	1999	davon Leerstellen
Beamte und Richter	78,0	5,0	78,5	3,5
beamtete Hilfskräfte	--	--	--	--
Beamte auf Widerruf im Vorbereitungsdienst	--	--	--	--
Angestellte	76,0	3,0	77,0	2,0
davon Auszubildende	1,0		1,0	
Arbeiter	33,0	1,0	33,0	1,0
davon Auszubildende	--		--	
Zusammen	187,0	9,0	188,5	6,5

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

01 01

Landtag

Zu Kapitel 01 01:

Zu den Personalausgabendes Einzelplans:

Beginnend mit dem Haushaltsjahr 2000 ist unter Abkehr von der bisherigen zentralen Veranschlagung risikobehafteter Personalkostenanteile eine dezentrale Veranschlagung der Personalausgabenansätze vorgesehen.

Ziel dieser Maßnahme ist eine erhebliche Stärkung der Ressortverantwortlichkeit für den größten Ausgabenblock des Landeshaushalts und eine Disziplinierung des Ausgabenvollzugs. Sie bedeutet zugleich einen ersten Schritt in die Richtung, die bei der Reform des Haushalts-, Kassen- und Rechnungswesens (Neue Steuerungsmodelle/Outputorientierte Steuerung) besprochen werden soll. Diese Form der Personalausgabensteuerung lässt sich zu gegebener Zeit problemlos in die neuen Steuerungsinstrumente integrieren.

Die Dezentralisierung der Personalausgabenansätze im Haushaltsvollzug erfolgt im Wesentlichen nach folgenden Grundsätzen:

Die Berechnung der Personalausgabenansätze erfolgt nach einem vom Ministerium der Finanzen vorgegebenen einheitlichen Schema auf der Basis des Istergebnisses Februar 1999 unter Berücksichtigung von Zuschlägen auf Basis des geltenden Besoldungs- und Tarifrechts.

Die Stellenpläne und Stellenübersichten bleiben verbindlich.

Im Haushaltsgesetz ist eine kapitelübergreifende Deckungsfähigkeit der Personalausgaben geregelt (§ 2 Abs. 1 HG 2000).

Der Globale Personalverstärkungstitel bei Kap. 17 16 - 461 01, der bislang die Risiken der Besoldungs- und Tarifierhöhungen aufzufangen hat, ist aufgelöst.

Neben den Zentraltiteln in Referenzbereichen/Modellversuchen wird im Ressorthaushalt ein Zentraltitel (461..) ausgebracht, der eine rechnerische Tarif- und Besoldungsanpassung für das Jahr 2000 abzüglich der Zuführung an die Versorgungsrücklage beinhaltet.

Es sind weiterhin Titel für die Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" (917 01) vorgesehen.

Zentral vorgegebene Stellenbesetzungsregelungen sind nicht mehr vorgesehen.

Die Ressorts sind für die Einhaltung der jeweiligen Gesamthöhe der ihnen zur Verfügung gestellten Personalmittel verantwortlich, eine Überschreitung ist nicht zulässig.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	767
119 06	011	Einnahmen aus anderen privaten Mitbenutzungen staatlicher Einrichtungen Der Teil der Vergütung für das Gestatten der Aufstellung von Warenautomaten, der über die Kostendeckung für die benötigten Wand- oder Bodenflächen sowie für den Stromverbrauch bei elektrisch betriebenen Automaten hinausgeht, darf für die Zwecke der Betriebsgemeinschaft verwendet werden. Der Betrag ist durch Absetzen von den Einnahmen an den Personalrat zu verausgaben.	100	100	1 543
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	--	--	53 710
119 51	011	Vermischte Einnahmen	100	100	28 384
124 01	011	Mieten und Pachten	187 700	186 500	183 026

Erläuterungen:

Für eine Dienstwohnung und Raumvermietung an den Hess. Rundfunk (Funk- und Fernsehstudio).

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

ne u

246 12	129	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 425... und 426...	--	--	--
256 08	011	Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit Vgl. Vermerk bei Titel 427 08.	--	--	--

Erläuterungen:

Haushaltsstelle für die Zuweisungen der Bundesanstalt für Arbeit für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rahmen der Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung nach §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes.

Gesamteinnahmen	188 000	186 800	267 430
----------------------------------	---------	---------	---------

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

411 01	011	Entschädigungen und Unterstützungen an Abgeordnete	27 811 000	23 397 500	22 337 079
--------	-----	--	------------	------------	------------

Erläuterungen:

1.	Entschädigung (§ 5)	15 111 000 DM
2.	Tage- und Übernachtungsgelder (§ 6 Abs. 1 Nr. 3)	660 500 DM
3.	Vergütungen für Mitarbeiter (§ 6 Abs. 1 Nr. 4)	8 690 000 DM
4.	Kostenpauschale (§ 6 Abs. 1 Nr. 5)	1 254 000 DM
5.	Fahrkosten (§ 7)	1 655 500 DM
6.	Zuschuß zu den Kosten in Krankheits-, Geburts- und Todesfällen (§ 16)	410 000 DM
7.	Unterstützungen (§ 17)	30 000 DM

Zusammen		27 811 000 DM
----------	--	---------------

Die Entschädigungen richten sich nach dem HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330).

411 02	011	Zahlungen an ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags sowie deren Hinterbliebene Zu Titel 411 02 und 411 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.	8 396 600	8 103 300	6 711 314
--------	-----	---	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen: 411 02 und 411 03

Veranschlagt nach dem voraussichtlichen Bedarf im Rahmen der §§ 8 ff. HessAbgG vom 18.10.1989 (GVBl. I S. 261), zuletzt geändert durch Gesetz vom 28.06.1999 (GVBl. I S. 330).

411 03	011	Übergangsgeld und Unterstützungen für ausgeschiedene Abgeordnete des Landtags Vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 411 02.	160 000	470 000	63 510
--------	-----	---	---------	---------	--------

412 02	011	Entschädigungen ehrenamtlich Tätiger	200	200	--
--------	-----	--	-----	-----	----

Erläuterungen:

Entschädigung für Vorsitzende der Einigungsstelle.

422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	3 271 600	3 441 800	2 533 544
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1.	Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	3 269 300 DM
2.	Aufwandsentschädigungen	2 300 DM

Zusammen		3 271 600 DM
----------	--	--------------

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
422 02 011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
422 41 011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	5 488 200	5 874 200	5 798 041
Erläuterungen:				
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	5 111 200,00 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	3. Überstundenvergütungen/Zeitzuschläge	377 000,00 DM		
	4. Besondere Zulagen	-- DM		
	Zusammen	5 488 200,00 DM		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	3 000	2 000	1 200
Erläuterungen:				
	<i>Für Ehrengaben und Übergangsgelder.</i>			
425 41 011	Vergütungen der Angestellten - Leerstellen -	--	--	--
426 01 011	Löhne der Arbeiter - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	1 804 900	1 825 000	1 638 626
Erläuterungen:				
	1. Löhne, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	1 780 900 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	3. Lohn für Mehrarbeit und Überstunden, Zeitzuschläge	24 000 DM		
	Zusammen	1 804 900 DM		
426 02 011	Löhne der Arbeiter - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	3 000	1 600	--

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
426 41 011	Löhne der Arbeiter - Leerstellen -	--	--	--
426 03 011	Löhne der ständigen nichtvollbeschäftigten Kräfte . Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	15 500	15 500	12 816
Erläuterungen: <i>Löhne für teilzeitbeschäftigte Kräfte im Garderobendienst mit zusam- men höchstens 15 Arbeitsstunden je Woche.</i>				
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte 1. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 427 08. 2. Vgl. Vermerk bei Titel 427 02.	160 000	75 000	54 833
427 02 011	Beschäftigungsentgelte für Praktikanten und Volontäre Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig mit Titel 427 01.	15 200	15 200	300
Erläuterungen: <i>Beschäftigungsentgelte für Praktikanten, die in die Aufgaben und Ar- beitsweise des Landesparlamenteseingeführt werden.</i>				
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
Erläuterungen: <i>Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.</i>				
427 08 011	Für die Beschäftigung von Arbeitslosen im Rah- men von Maßnahmen zur Arbeitsbeschaffung gem. §§ 91 ff. des Arbeitsförderungsgesetzes 1. Ausgaben können in Höhe der Einnahmen bei Titel 256 08 geleistet werden. 2. Vgl. auch Vermerk bei Titel 427 01.	--	--	--
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	13 000	13 000	--
neu				
461 01 981	Globale Mehrausgaben für Personalausgaben . Bei Besoldungserhöhungen sind das Ministerium der Finanzen und das Ministerium für Sport ermächtigt, bereits vor Verab- scheidung des Gesetzes entsprechend dem Vorgehen des Bun- des Abschlagszahlungen auf die zu erwartenden Erhöhungsbe- träge zu leisten.	132 600	--	--
Erläuterungen: <i>Der Globalansatz berücksichtigt Mehrausgaben für die Erhöhung der Bezüge, Vergütungen und Löhne abzüglich der Zuführung an das Son- dervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen".</i>				

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				

Sächliche Verwaltungsausgaben
Ausgaben für den Schuldendienst

Sächliche Verwaltungsausgaben

511 01 011	Geschäftsbedarf	76 200	80 000	54 469
512 01 011	Bücher, Zeitschriften	175 000	136 300	142 591
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	404 000	424 000	280 998

Erläuterungen:

1. Porto	61 000 DM
2. Fernmeldeausgaben	343 000 DM

Zusammen 404 000 DM

514 01 011	Haltung von Fahrzeugen	129 400	135 800	125 587
------------	----------------------------------	---------	---------	---------

Erläuterungen:

A. Anzahl der landeseigenen Kraftfahrzeuge

	2000	1999	Tats. Bestand 01.02.1999
PKW	1	1	3
Zusammen	1	1	3
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

B. Anzahl der Leasingfahrzeuge

	2000	1999	Tats. Bestand 01.02.1999
PKW	8	8	6
Zusammen	8	8	6
Zugang	--		
Abgang	--		
Zugang/Abgang	--		

515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	121 700	127 700	66 939
------------	---	---------	---------	--------

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Dienstzimmerausstattungen	59 700 DM
2. Sonstige Ausstattungen	62 000 DM

Zusammen 121 700 DM

Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind
enthalten: 30 000 DM.

516 01	011	Dienst- und Schutzkleidung im allgemeinen	20 400	20 400	3 021
517 01	011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	876 800	920 000	814 111

Erläuterungen: 517 01 bis 519 01

In Betracht kommen

2000

Anzahl: 5

L A G E	Friedensneubauwerte Altbauten Neu- bzw. Umbauten (nach 1990)	
	Mark	Mark
	5 439 100	--
Summe	5 439 100	--
davon 12 v.H.	652 700	--
davon 5 v.H.	--	--

Zu 517 01

1. Heizstoffe	133 400 DM
2. Licht- und Kraftstrom	266 800 DM
3. Reinigung	66 600 DM
4. Sonstige Hauswirtschaftskosten	410 000 DM

Zusammen 876 800 DM

518 01	011	Mieten und Pachten für Grundstücke (Gebäude und Räume)	4 000	4 300	--
518 02	011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	137 800	112 000	115 686

Erläuterungen:

Miete und Wartung für 8 Kopierautomaten. Aus diesem Ansatz können auch Leasingraten für die Ersatzbeschaffung von bis zu 8 Kraftfahrzeugen bezahlt werden.

519 01	011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen	612 900	568 700	591 803
--------	-----	--	---------	---------	---------

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	612 900 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 612 900 DM

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

525 61	011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	20 000	13 600	9 373
--------	-----	--	--------	--------	-------

526 01	011	Sachverständige, Gerichts- und ähnliche Kosten . .	40 500	42 600	29 923
--------	-----	--	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Für amtsärztliche Untersuchungen und Entschädigungen an Sachverständige.

527 01	011	Reisekosten	70 300	70 300	70 550
--------	-----	-----------------------	--------	--------	--------

529 01	011	Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin	120 000	100 000	99 460
--------	-----	---	---------	---------	--------

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Landtagspräsidenten und der Vizepräsidentin für außergewöhnlichen Aufwand in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01	011	Amtliche Druckwerke	410 000	410 000	361 206
--------	-----	-------------------------------	---------	---------	---------

1. Amtliche Druckwerke des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 531 03.

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Herstellung von Landtagsdrucksachen, Plenarprotokollen und sonstigen amtlichen Veröffentlichungen.

531 02	011	Öffentlichkeitsarbeit	276 000	62 700	62 661
--------	-----	---------------------------------	---------	--------	--------

1. Veröffentlichungen des Landtags dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.
2. Vgl. Vermerk bei Titel 531 03.
3. Der Titel ist einseitig deckungsfähig zugunsten von Titel 685 02.

Erläuterungen:

Für das Volkshandbuch, Informationsbroschüren, Ausstellungen, Fachtagungen, Informationsseminare usw.

531 03	011	Nutzung von Pressediensten und Abgeltung von Ansprüchen nach dem Urheberrecht	186 500	184 100	183 679
--------	-----	---	---------	---------	---------

Zu Titel 531 01, 531 02 und 531 03:
Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig.

Erläuterungen:

Veranschlagt für die Nutzung des dpa-Dienstes und die Vergütung an die Verwertungsgesellschaft Wort.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
536 01 011	Verfahrensauslagen	4 000	4 300	2 457
537 02 011	Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u.ä. .	1 000	--	--
538 01 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	35 000	97 900	99 198
	Erläuterungen: <i>Vergütungen für Gaststenographen und sonstige freie Mitarbeiter.</i>			
545 01 011	Veranstaltungen des Landtags	180 000	148 000	147 676
	Erläuterungen: <i>Aus diesen Mitteln ist der außergewöhnliche Aufwand des Landtags für Veranstaltungen (Besuche von in- und ausländischen Parlamentariergruppen, Empfänge für überregional bedeutsame sonstige Besuchergruppen usw.) zu bestreiten.</i>			
Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse außer für Investitionen (Übertragungsausgaben)				
632 01 011	Zuschuss zur Finanzierung des Parlamentsspiegel .	74 000	74 000	79 131
	Erläuterungen: <i>Der durch Einnahmen nicht gedeckte Teil der Kosten des gemeinsamen Dokumentationsdienstes der Länderparlamente ist von diesen anteilig zu tragen.</i>			
671 02 011	Zuschuss für das Landtagsrestaurant	160 000	160 000	160 000
681 01 011	Schadenersatzleistungen	100	100	--
684 03 019	Zahlungen nach Maßgabe des Parteiengesetzes und des Landtagswahlgesetzes	2 737 500	2 706 500	2 706 443
	Die Mittel sind übertragbar.			
	Erläuterungen: <i>Zahlungen entsprechend dem Parteiengesetz vom 31.01.94 (BGBl. I S. 149) und dem Landtagswahlgesetz in der Fassung vom 19.02.90 (GVBl. I S. 58), zuletzt geändert durch Gesetz vom 08.06.98 (GVBl. I S. 214).</i>			
685 01 011	Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Ge- sellschaften	5 000	5 000	5 000
	Erläuterungen: <i>Beitrag für die Mitgliedschaft in der Vereinigung "Partnerschaft der Parlamente".</i>			
685 02 011	Zuschüsse an Besuchergruppen des Landtags . . .	170 000	170 300	113 004
	1. Zu Titel 685 02 und 685 03: Die Mittel sind gegenseitig deckungsfähig. 2. Vgl. Haushaltsvermerk Nr. 3 zu Titel 531 02.			

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Aus diesem Titel werden Zuschüsse an Besuchergruppen gegeben, die sowohl während der Plenarsitzungen als auch an anderen Tagen das Landtagsgebäude besichtigen und in die Arbeitsweise des Parlaments eingeführt werden.

685 03	019	Zuschüsse für Forschungsvorhaben	180 000	200 000	155 920
		1. Aus dem Titel können auch persönliche Verwaltungsausgaben geleistet werden.			
		2. vgl. Haushaltsvermerk zu Titel 685 02.			

Erläuterungen:

Veranschlagt für Forschungsvorhaben zur politischen und parlamentarischen Geschichte des Landes.

Bauausgaben

711 01	011	Kleine Neu-, Um- und Erweiterungsbauten	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

811 01	011	Erwerb von Kraftfahrzeugen	--	--	--
812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	51 600	54 500	5 000

Erläuterungen:

1. Erstmalige Anschaffungen	15 000 DM
2. Ersatzbeschaffungen	36 600 DM

Zusammen 51 600 DM

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	--	--	--
--------	-----	---------------------------------------	----	----	----

Besondere Finanzierungsausgaben

neu

917 01	951	Zuführung an das Sondervermögen "Versorgungsrücklage des Landes Hessen" für Versorgungsempfänger	22 800	--	--
--------	-----	--	--------	----	----

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Informations- und Kommunikationstechnik

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
422 69 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	194 000	182 000	193 746
	Erläuterungen:			
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	194 000 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	Zusammen	<u>194 000 DM</u>		
425 69 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen -	70 400	--	--
	Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.			
	Erläuterungen:			
	1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	70 400 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	3. Überstundenvergütungen Zeitzuschläge	-- DM		
	4. Besondere Zulagen	-- DM		
	Zusammen	<u>70 400 DM</u>		
n e u				
512 69 011	Bücher, Zeitschriften	4 700	--	--
513 69 011	Post- und Fernmeldegebühren	18 800	17 100	894
	Erläuterungen:			
	Leitungskosten für ein Teletexgerät sowie den Anschluß von Datensichtgeräten und eines Textsystems.			
515 69 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	402 000	330 400	298 661
	Erläuterungen:			
	Wartungskosten für Datensichtgeräte, Textautomaten und ein Fotosatzsystem.			
518 69 011	Mieten und Pachten	28 000	--	--
	Erläuterungen:			
	Mietkosten für Datensichtgeräte und Drucker.			
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung	18 800	17 100	11 718
	Erläuterungen:			
	Für Toner, Farbbänder, Ausdruckpapier usw.			
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung	37 500	17 100	44 997
	Erläuterungen:			
	Schulungskosten an die HZD u.a.			
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen	400 000	365 500	230 503

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
Erläuterungen:				
	1. Benutzerentgeltean die HZD			390 000 DM
	2. Benutzerentgeltean Dritte			10 000 DM
	<i>Zusammen</i>			<u>400 000 DM</u>
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	737 000	859 900	335 840
Erläuterungen:				
	1. Hardware			428 400 DM
	2. Software			283 600 DM
	3. Mobiliar			25 000 DM
	<i>Zusammen</i>			<u>737 000 DM</u>
	Summe Titelgruppe 69	<u>1 911 200</u>	<u>1 789 100</u>	<u>1 116 360</u>
	Titelgruppe 70 Finanzierung der Fraktionen			
Zu Titelgruppe70				
Den Fraktionen können nach Maßgabe des Gesetzes über die Rechtsstellung und Finanzierung der Fraktionen im Hessischen Landtag (Hessisches Fraktionsgesetz) vom 05.04.93 (GVBl. I S. 106) Bedienstete für die Erfüllung ihrer Aufgaben zur Verfügung gestellt werden. Darüber hinaus erhalten sie Mittel zur Deckung ihres Bedarfs, deren Höhe im Haushaltsplanfestgesetztwird.				
422 70 011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 895 200	2 003 000	1 803 219
Erläuterungen:				
	1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksameLeistungen			1 895 200 DM
	2. Aufwandsentschädigungen			-- DM
	<i>Zusammen</i>			<u>1 895 200 DM</u>
425 70 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	--	90 200	105 824
684 70 011	Mittel zur Wahrnehmung der Aufgaben der Fraktionen nach Maßgabe des Fraktionsgesetzes	6 657 600	6 410 900	6 493 975

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	<i>ERLÄUTERUNGEN</i>	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Die den einzelnen Fraktionen zur Verfügung stehenden Mittel einschließlich des Stellenaufkommens (s. Tit. 422 70 bzw. 425 70) setzen sich wie folgt zusammen:

C D U				2 549 900 DM
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (50x18 500 DM)	925 000 DM		
	Stellenaufkommen von 5 Planstellen	532 700 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	340 800 DM		
	Zusammen	2 549 900 DM		
S P D				2 632 252 DM
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (46x18 500 DM)	851 000 DM		
	Oppositionszuschlag	266 852 DM		
	Stellenaufkommen von 4 Planstellen	389 300 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen	373 700 DM		
	Zusammen	2 632 252 DM		
BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN				1 718 348 DM
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (8x18 500 DM)	148 000 DM		
	Oppositionszuschlag	63 148 DM		
	Stellenaufkommen von 3 Planstellen	270 600 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen	485 200 DM		
	Zusammen	1 718 348 DM		
F.D.P.				1 652 300 DM
	Jahresgrundbetrag	751 400 DM		
	Jahresbetrag für jedes Mitglied (6x18 500 DM)	111 000 DM		
	Stellenaufkommen von 7 Planstellen	702 600 DM		
	Aufkommen der weggefallenen Planstellen bzw. Stellen	87 300 DM		
	Zusammen	1 652 300 DM		
Zusammen				8 552 800 DM

Werden Planstellen der Bes.Gr. B 3 (2), A16 (6), A 15 (8) und A 14 (3) von Fraktionen in Anspruch genommen, vermindern sich die Zuschüsse nach § 3 Abs. 2 Hess. Fraktionsgesetz um das jeweilige Stellenaufkommen.

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
	Summe Titelgruppe 70	8 552 800	8 504 100	8 403 019
Weggefallene Titel				
685 04 011	Zuschuß für die Ausstellung "1848 - Aufbruch zur Freiheit" Die Mittel sind übertragbar.	--	--	1 161 129
Erläuterungen:				
<i>Veranschlagt für den auf das Land entfallenden Zuschuß an den Gesamtkosten der von der Schirn Kunsthalle Frankfurt und dem Historischen Museum Berlin durchgeführten Ausstellung "1848 - Aufbruch zur Freiheit". An der Finanzierung des Vorhabens beteiligen sich u.a. der Bund und die Stadt Frankfurt am Main in jeweils gleichem Umfang.</i>				
	Gesamtausgaben	65 041 300	60 560 600	56 317 656

Kapitel 01 01
Landtag

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG <i>ERLÄUTERUNGEN</i>	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				

Abschluss Kapitel 01 01

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	188 000	186 800	267 430
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		188 000	186 800	267 430
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	49 434 400	45 509 500	41 254 053
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	4 811 300	4 409 900	3 848 161
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	9 984 200	9 726 800	10 874 603
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	788 600	914 400	340 840
9	Besondere Finanzierungsausgaben	22 800	--	--
Gesamtausgaben		65 041 300	60 560 600	56 317 656
Zuschuss/Überschuss		-64 853 300	-60 373 800	-56 050 226

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

01 03 D a t e n s c h u t z b e a u f t r a g t e r

E I N N A H M E N

**Verwaltungseinnahmen, Einnahmen aus
Schuldendienst und dergleichen
(Eigene Einnahmen)**

113 01	011	Verkaufserlöse für unbrauchbare oder entbehrliche Geräte, Maschinen und Ausstattungsgegenstände sowie für Altstoffe	100	100	--
119 41	011	Rückzahlungen von Überzahlungen	100	100	--

**Einnahmen aus Zuweisungen und Zuschüssen
außer für Investitionen
(Übertragungseinnahmen)**

n e u					
246 12	129	Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarifvertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit	--	--	--
<small>Vgl. Haushaltsvermerk bei den Titeln 425...</small>					

Gesamteinnahmen	200	200	--
----------------------------------	-----	-----	----

A U S G A B E N

Persönliche Verwaltungsausgaben

422 01	011	Dienstbezüge der Beamten - Laufende Zahlungen -	1 739 600	1 779 000	1 630 425
--------	-----	--	-----------	-----------	-----------

Erläuterungen:

1. Dienstbezüge, Sonderzuwendungen, Urlaubsgeld, vermögenswirksame Leistungen	1 739 600 DM
2. Aufwandsentschädigungen	-- DM

Zusammen	1 739 600 DM
----------	--------------

422 02	011	Sonstige Leistungen an Beamte - Einzelzahlungen -	--	--	--
--------	-----	--	----	----	----

422 41	011	Dienstbezüge der Beamten - Leerstellen -	--	--	--
--------	-----	---	----	----	----

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
425 01 011	Vergütungen der Angestellten - Laufende Zahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	582 100	536 000	536 199
	Erläuterungen: 1. Vergütungen, Zuwendungen, Urlaubsgeld, ver- mögenswirksame Leistungen, Arbeitgeberantei- le zur Sozialversicherung, Aufwendungen des Arbeitgebers zur Zusatzversicherung	582 100 DM		
	2. Aufwandsentschädigungen	-- DM		
	3. Überstundenvergütungen/Zeitzuschläge	-- DM		
	4. Besondere Zulagen	-- DM		
	Zusammen	<u>582 100 DM</u>		
425 02 011	Vergütungen der Angestellten - Einzelzahlungen - Mehrausgaben dürfen in Höhe der Einnahmen bei Titel 246 12 (Förderleistungen der Arbeitsverwaltung im Rahmen der tarif- vertraglichen Regelungen zur Altersteilzeitarbeit) geleistet werden.	600	--	--
427 01 011	Beschäftigungsentgelte für Vertretungs- und Aus- hilfskräfte	--	--	--
	Erläuterungen: Für Aushilfskräfte im Schreibdienst der Bibliothek.			
427 06 011	Für die Beschäftigung von Vertretungs- und Aus- hilfskräften in den Fällen des Erziehungsurlaubs von Landesbediensteten Ausgaben können zu Lasten des Aufkommens der Stellen der beurlaubten Bediensteten geleistet werden.	--	--	--
	Erläuterungen: Für den Zeitraum des Erziehungsurlaubs können im notwendigen Um- fang Vertretungs- und Aushilfskräfte eingestellt werden.			
427 07 011	Vergütung des Datenschutzbeauftragten	138 900	138 000	138 900
	Erläuterungen: Rechtsgrundlage: § 21 des Hessischen Datenschutzgesetzes (HDSG) in der Fassung vom 07.01.1999 (GVBl. I S. 98).			
453 01 011	Trennungsgeld, Umzugskostenvergütungen	--	--	--
	Sächliche Verwaltungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst			
	Sächliche Verwaltungsausgaben			
511 01 011	Geschäftsbedarf	12 000	16 000	13 497
512 01 011	Bücher, Zeitschriften	25 000	25 000	20 197

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
513 01 011	Post- und Fernmeldegebühren	37 000	48 000	29 205
	Erläuterungen:			
	1. Porto			12 000 DM
	2. Fernmeldeausgaben			25 000 DM
	Zusammen			37 000 DM
515 01 011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegen- stände, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	8 000	5 934
	Erläuterungen:			
	1. Dienstzimmerausstattungen			9 000 DM
	2. Sonstige Ausstattungen			1 000 DM
	Zusammen			10 000 DM
	Für die Geräteunterhaltung (Instandsetzung und Wartung) sind enthalten: 7 000 DM.			
517 01 011	Bewirtschaftung der Grundstücke, Gebäude und Räume	138 000	138 000	126 366
	Erläuterungen: 517 01 bis 519 01			
	In Betracht kommen			
	A. Landeseigene Gebäude			
	2000			
	Anzahl: 1			
	<i>Friedensneubauwerte</i>			
		<i>Altbauten Neu- bzw. Umbauten</i>		
		<i>(nach 1990)</i>		
L A G E	Mark	Mark		
	101 200	--		
Summe	101 200	--		
davon 12 v.H.	12 100	--		
davon 5 v.H.	--	--		
Zu 517 01				
	1. Heizstoffe			20 000 DM
	2. Licht- und Kraftstrom			15 000 DM
	3. Reinigung			50 000 DM
	4. Sonstige Hauswirtschaftskosten			53 000 DM
	Zusammen			138 000 DM
518 02 011	Mieten und Pachten für Maschinen (Geräte und Fahrzeuge)	7 000	10 000	4 902
519 01 011	Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anla- gen	12 100	12 100	26 657

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

1. Landeseigene Gebäude	12 100 DM
2. Sonstiges	-- DM

Zusammen 12 100 DM

Zu 1: Der Bewertung liegen 12 bzw. 5 v.H. der Friedensneubauwerte zugrunde.

525 61 011 Aus- und Fortbildung, Umschulung	8 000	10 000	3 096
---	-------	--------	-------

Erläuterungen:

1. Ausbildungslehrgänge	-- DM
2. Fortbildungsveranstaltungen	6 000 DM
3. Fachtagungen und ähnliche Veranstaltungen	2 000 DM
4. Aus- und Fortbildung ehrenamtlicher Kräfte, Umschulung von Hilfskräften	-- DM

Zusammen 8 000 DM

526 01 011 Sachverständige; Gerichts- und ähnliche Kosten	2 000	2 000	3 136
---	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Sachverständigenentschädigungen, Schätzgebühren und Übersetzungskosten.

527 01 011 Reisekosten	28 000	25 600	24 788
----------------------------------	--------	--------	--------

529 01 011 Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten	3 400	3 400	2 665
--	-------	-------	-------

Erläuterungen:

Zur Verfügung des Datenschutzbeauftragten für außergewöhnlichen Aufwand aus dienstlicher Veranlassung in besonderen Fällen. Die Ausgaben sind im einzelnen zu belegen. Eine pauschale Auszahlung ist nicht zulässig.

531 01 011 Veröffentlichungen	45 000	44 700	33 824
---	--------	--------	--------

Eigene Veröffentlichungen dürfen an öffentliche Dienststellen, Institutionen, Vereine, Abgeordnete und Privatpersonen, einschließlich der Angehörigen des öffentlichen Dienstes, in begrenztem Umfang unentgeltlich abgegeben werden.

Erläuterungen:

Für Tätigkeitsberichte und Öffentlichkeitsarbeit des Datenschutzbeauftragten.

537 02 011 Kosten von Behördenumzügen, Verlegungen u. ä.	--	--	--
--	----	----	----

**Ausgaben für Zuweisungen und Zuschüsse
außer für Investitionen
(Übertragungsausgaben)**

685 01 011 Mitgliedsbeiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften	1 500	1 500	1 783
--	-------	-------	-------

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Erläuterungen:

Beiträge für die Mitgliedschaft im Siemensinformationstechnik Anwenderverein e.V. (SAVE), in der Gesellschaft für Informatik e.V. (GI) und in der Deutschen Gesellschaft für medizinische Informatik, Biometrie und Epidemiologie e.V. (GMDS).

**Sonstige Ausgaben für Investitionen und
Investitionsförderungsmaßnahmen
(Sonstige Investitionsausgaben)**

812 02	011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	10 000	20 000	--
--------	-----	--	--------	--------	----

Erläuterungen:

1. *Erstmalige Anschaffungen*
Dienstzimmerausstattungen 10 000 DM

2. *Ersatzbeschaffungen*

Zusammen 10 000 DM

812 13	011	Erwerb von Fernmeldeanlagen	40 000	--	--
--------	-----	---------------------------------------	--------	----	----

Erläuterungen:

Austausch einer veralteten und reparaturanfälligen Anlage gegen eine ISDN-fähige Telefonanlage.

Titelgruppen

Titelgruppe 69
Maschinelle Aufbereitung

Zu Titelgruppe 69

Veranschlagt sind die Kosten für den Unterhalt und den weiteren Ausbau der IT-Ausstattung der Dienststelle lt. Fortschreibung des IT-Gesamtkonzeptes.

513 69	011	Post- und Fernmeldegebühren	10 000	3 000	3 092
--------	-----	---------------------------------------	--------	-------	-------

Erläuterungen:

Leitungskosten für den Anschluß an das Landes-Intranet-Netz.

515 69	011	Geräte, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenstände, sonstige Gebrauchsgegenstände	70 000	57 700	88 388
--------	-----	---	--------	--------	--------

Erläuterungen:

Neu- und Ersatzbeschaffung von Geräten durch Einführung eines Dokumentenmanagementsystems, Wartungskosten.

518 69	011	Mieten und Pachten	--	10 000	--
--------	-----	------------------------------	----	--------	----

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG ERLÄUTERUNGEN	Ansatz 2000 DM	Ansatz 1999 DM	IST 1998 DM
Funkt.- Kennziffer				
522 69 011	Verbrauchsmittel der maschinellen Aufbereitung . . . Erläuterungen: <i>Für Toner, Farbbänder, Druckerpapier usw.</i>	8 000	10 000	2 143
525 69 011	Aus- und Fortbildung, Umschulung Erläuterungen: <i>Schulungskosten an die HZD u.a.</i>	25 000	10 000	12 146
538 69 011	Sonstige Dienstleistungen und Gestattungen Erläuterungen: <i>Beratungsentgelte für die Planung und Einführung neuer DV-Verfahren.</i>	40 000	10 000	4 435
812 69 011	Erwerb von Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen, sonstige Gebrauchsgegenstände	--	10 000	--
	Summe Titelgruppe 69	153 000	110 700	110 203
Weggefallene Titel				
545 01 011	Veranstaltungen Erläuterungen: <i>Veranschlagt für die Ausrichtung der ständigen Konferenz der Datenschutzbeauftragter des Bundes und der Länder im Jahre 1998.</i>	--	--	9 051
	Gesamtausgaben	2 993 200	2 928 000	2 720 826

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

Kapitel Titel	ZWECKBESTIMMUNG	Ansatz	Ansatz	IST
Funkt.- Kennziffer	ERLÄUTERUNGEN	2000 DM	1999 DM	1998 DM

Abschluss Kapitel 01 03

0	Steuern und steuerähnliche Abgaben	--	--	--
1	Eigene Einnahmen	200	200	--
2	Übertragungseinnahmen	--	--	--
3	Vermögenswirksame und besondere Finanzierungseinnahmen	--	--	--
Gesamteinnahmen		200	200	--
4	Persönliche Verwaltungsausgaben	2 461 200	2 453 000	2 305 524
5	Sächliche Verwaltungsausgaben	480 500	443 500	413 519
	Ausgaben für den Schuldendienst	--	--	--
6	Übertragungsausgaben	1 500	1 500	1 783
7	Bauausgaben	--	--	--
8	Sonstige Investitionsausgaben	50 000	30 000	--
9	Besondere Finanzierungsausgaben	--	--	--
Gesamtausgaben		2 993 200	2 928 000	2 720 826
Zuschuss/Überschuss		-2 993 000	-2 927 800	-2 720 826

Abschluss für den Einzelplan 01

Haushaltsjahr 2000

Einzelplan und Kapitel	Bezeichnung	Steuern und steuerähnliche Abgaben	Eigene Einnahmen	Übertragungs- einnahmen	Vermögenswirk- same und beson- dere Finanzier- ungseinnahmen	Gesamt- einnahmen
		DM	DM	DM	DM	DM
01 01	Landtag	-	188.000	-	-	188.000
01 03	Datenschutzbeauftragter	-	200	-	-	200
	Insgesamt:	-	188.200	-	-	188.200

Persönliche Verwaltungs- ausgaben	Sächliche Verwal- tungsausgaben Ausgaben für den Schuldendienst	Übertragungs- ausgaben	Bauausgaben	Sonstige Investitions- ausgaben	Besondere Finanzierungs- ausgaben	Gesamt- ausgaben	Überschuss (+) Zuschuss (-)
DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM	DM
49.434.400	4.811.300	9.984.200	-	788.600	22.800	65.041.300	-64.853.300
2.461.200	480.500	1.500	-	50.000	-	2.993.200	-2.993.000
51.895.600	5.291.800	9.985.700	-	838.600	22.800	68.034.500	-67.846.300

STELLENPLÄNE
STELLENÜBERSICHTEN

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 01

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)	
Feste Gehälter			
B 8	(001)	1	Direktor/in beim Hessischen Landtag Erhält eine Aufwandsentschädigung von jährlich 2.200 DM.
B 6	(001)	1	Ministerialdirigent/in
B 3	(001)	1	(2) Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter			
A 16	(001)	6	(5) Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	11	(10) Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	4	(6) Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	4	Regierungsrat/rätin
A 12	(001)	2	Amtsrat/rätin
A 11	(001)	2	Amtmann/Amtfrau
A 10	(001)	1	Oberinspektor/in
Zusammen		33	(34)

Kapitel 01 01
Landtag

422 01

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000		
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
B 3	(001)	2,0							1,0										1,0
A 16	(001)	5,0											1,0						6,0
A 15	(001)	10,0											2,0	1,0					11,0
A 14	(001)	6,0												2,0					4,0
Versch.		11,0																	11,0
Zusammen		34,0							1,0				3,0	3,0					33,0

Zu Spalte 7:

Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerks.

Zu Spalte 9:

1 A 16 infolge Hebung von Bes.Gr. A 15 für eine/n Referatsleiter/Referatsleiterin

2 A 15 infolge Hebung von Bes.Gr. A 14 für Referenten/Referentinnen

422 41

S T E L L E N P L A N 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 15	(970)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
A 14	(981)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) in den Deutschen Bundestag/Hessischen Landtag/das Europäische Parlament gewählte(n) Bedienstete(n)
A 11	(970)	0,50		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) nach § 92 a HBG/§ 85 a HBG beurlaubte(n) Bedienstete(n)
Zusammen		3,50	(2,50)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

422 41

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
A 15 Versch.	(970)	0,0 2,5		1,0												1,0 2,5		
Zusammen		2,5		1,0												3,5		

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Ken- nung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
II a	(001)	1	(2)
III	(001)	3	
IV a	(001)	3	
IV b	(001)	6	
V b	(001)	4	(5)
			1 Stelleninhaber hat Dienstwohnung
V c	(001)	20	(19)
VI b	(001)	10	
VII	(001)	18	(19)
Azub	(001)	1	
Zusammen		66	(68)

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 01

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch														Stellen lt.Haus- halts- plan 2000	
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+		--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
II a	(001)	2,0					1,0											1,0
V b	(001)	5,0												1,0				4,0
V c	(001)	19,0					1,0											20,0
VII	(001)	19,0						1,0										18,0
Versch.		23,0																23,0
Zusammen		68,0					1,0	2,0						1,0				66,0

Zu Spalte 7:

Umwandlung einer Stelle der Verg.Gr. IIa BAT in eine Stelle der Verg.Gr. Vc BAT sowie Wegfall einer Stelle der Verg.Gr. VII BAT infolge wirksamwerdens der Haushaltsvermerke.

Zu Spalte 10:

Umsetzung einer Stelle nach Kap. 01 01 - 425 69.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg.Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach Verg. Gr. VII bis IX BAT zu vergüten.

425 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Bedarf an Angestellten (auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
IV b	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist
V c	(992)	1	(--)	Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/denen Erziehungsurlaub gewährt ist

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 41 STELLENÜBERSICHT 2000

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
VI b	(993)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) Bedienstete(n), dessen/deren Arbeitsverhältnis während der Gewährung einer Rente auf Zeit ruht
Zusammen		3	(2)	

425 41 ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 41

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
V c	(992)	0,0			1,0														1,0
Versch.		2,0																	2,0
Zusammen		2,0			1,0														3,0

426 01 STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000
Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(008)	32		Hausarbeiter/in
Zusammen		32	(32)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

426 41

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Bedarf an Arbeitern

Lohngr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
Arb.	(992)	1		Leerstelle(n) kw für (eine(n)) beurlaubte(n) Bedienstete(n), der/dem/ denen Erziehungsurlaubgewährt ist
Zusammen		1	(1)	

422 69

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
Aufsteigende Gehälter				
A 15	(001)	1		Regierungsdirektor/in
A 13	(001)	1		Regierungsrat/rätin
Zusammen		2	(2)	

425 69

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Verg. Gr.	Kennung	2000	Stellen (Vorjahr)	
V b	(001)	1	(--)	
Zusammen		1	(--)	

**Kapitel 01 01
Landtag**

425 69

ERLÄUTERUNGEN

Änderung der Stellenübersicht bei 425 69

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
V b Versch.	(001)	0,0 0,0												1,0			1,0 0,0	
Zusammen		0,0												1,0			1,0	

Zu Spalte 10: Umsetzung von Kap. 01 01 - 425 01.

422 70

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	2		Leitender/de Ministerialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	6		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	8		Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	3	(5)	Regierungsoberrat/rätin
Zusammen		19	(21)	

Kapitel 01 01
Landtag

422 70

E R L Ä U T E R U N G E N zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 70

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000						
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--	
1	2	3	4		5	6		7		8		9		10		11		12	
A 14 Versch.	(001)	5,0 16,0																	2,0 3,0 16,0
Zusammen		21,0																	2,0 19,0

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes.

425 70

S T E L L E N Ü B E R S I C H T 2000

Stellenübersicht 2000

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)
III	(001)	--	(1)
Zusammen		--	(1)

Kapitel 01 01
Landtag

425 70

E R L Ä U T E R U N G E N

Änderung der Stellenübersicht bei 425 70

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch										Stellen lt.Haus- halts- plan 2000					
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000		
			+	--	+	+	--	+	--	+	--	+		--	+	--	+	--
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12							
III Versch.	(001)	1,0 0,0					1,0										0,0 0,0	
Zusammen		1,0					1,0										0,0	

Zu Spalte 7: Wegfall infolge Wirksamwerdens des kw-Vermerkes.

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1a und 1b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

422 01

STELLENPLAN 2000

Bes. Gr.	Kennung	Stellen 2000	Stellen (Vorjahr)	
Feste Gehälter				
B 3	(001)	1		Leitender/deMinisterialrat/rätin
Aufsteigende Gehälter				
A 16	(001)	3		Ministerialrat/rätin
A 15	(001)	8	(7)	Regierungsdirektor/in
A 14	(001)	2	(1)	Regierungsoberrat/rätin
A 13	(001)	--	(1)	Regierungsrat/rätin
A 13	(Z01)	1		Oberamtsrat/rätin
A 12	(001)	3		Amtsrat/rätin
A 12	(002)	1		Technischer/scheAmtsrat/rätin
Zusammen		19	(18)	

422 01

ERLÄUTERUNGEN zum Stellenplan 2000

Änderung des Stellenplans bei 422 01

Bes. Gr. Verg.Gr. Funktion	Ken- nung	Stellen lt.Haus- halts- plan 1999	Veränderungen aufgrund von/durch												Stellen lt.Haus- halts- plan 2000				
			§ 50 LHO		§ 10 HG	§§ 8 u. 9 HG		Haus- halts- vermerken		neue/weg- gefallene Stellen 2000		Hebungen 2000		Umset- zungen/ Umwandl. 2000		Sonstige Verände- rungen 2000			
1	2	3	+	--	+	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	+	--	11	12
A 15	(001)	7,0								1,0									8,0
A 14	(001)	1,0										1,0							2,0
A 13	(001)	1,0											1,0						0,0
Versch.		9,0																	9,0
Zusammen		18,0								1,0		1,0	1,0						19,0

Zu Spalte 8: 1 A 15 neu für Referatsleiterin/Referatsleiter

Zu Spalte 9: 1 A 14 infolge Hebung von Bes.Gr. A 13

Kapitel 01 03
Datenschutzbeauftragter

425 01

STELLENÜBERSICHT 2000

Stellenübersicht 2000

Bedarf an Angestellten(auch Auszubildende)

Verg. Gr.	Kennung	Stellen 2000 (Vorjahr)
III	(001)	1
V c	(001)	3
VI b	(001)	2
Zusammen		6 (6)

Im Falle des Bewährungsaufstiegs ist die höhere Vergütung aus der veranschlagten Stelle zu zahlen. Entsprechend ist zu verfahren, soweit in den Tätigkeitsmerkmalen der Anlagen 1 a und 1 b zum BAT die Eingruppierung in eine höhere Vergütungsgruppe ohne Änderung der Tätigkeit nach Ablauf einer Zeit der Berufsausübung oder der Bewährung von mehr als sechs Monaten vorgesehen ist.

Zu Verg. Gr. VII: Soweit es sich um Schreib- und Fernschreibkräfte handelt, sind sie ihren Tätigkeitsmerkmalen entsprechend nach den Verg. Gr. VII bis IX b BAT zu vergüten.